

[vc_row][vc_column][vc_column_text]Für die OM Systems TG-7 Kompaktkamera ist das neue **TG-6Pro Unterwassergehäuse von Weefine** nicht nur ein guter Schutz vor Wasser. Das Gehäuse bietet ein umfassendes Upgrade für die TG-7. Und das Beste daran: auch die TG-5 und TG-6 passt in das Unterwassergehäuse.[/vc_column_text][vc_column_text]Damit die Kompaktkamera richtig in dem Unterwassergehäuse sitzt, muss die Objektivfassung an der Kamera entfernt werden.

Einfach den „Unlock“ Knopf drücken und den Ring abnehmen, danach kann die TG-7 wie gewohnt in das Gehäuse eingesetzt werden.[/vc_column_text][vc_row_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4323" img_size="medium"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4324" img_size="medium"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4325" img_size="medium"][/vc_column_inner][vc_row_inner][vc_zigzag color="juicy_pink"][/vc_empty_space][vc_column_text]Die wohl herausragendste Neuerung des Weefine Unterwassergehäuses ist die Verlängerung der Akkulaufzeit der Kompaktkamera von OM System.

Bis zu 6 Std. längere Laufzeit

[/vc_column_text][vc_single_image image="4306" img_size="medium"][/vc_column_text]Durch ein Batteriefach im Unterwassergehäuse, kann nun eine 18650 Lithium Batterie verwendet werden. Durch sie hat die TG7 im Gehäuse bis zu 6 Std.

Laufzeit.[/vc_column_text][vc_row_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4327" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4328" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4329" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_row_inner][vc_row_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4330" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4331" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4332" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_row_inner][vc_zigzag color="juicy_pink"][/vc_empty_space][vc_column_text]

Externer Monitor

Durch den M16-Durchlass an dem neuen [Weefine TG-6 Pro Unterwassergehäuse](#) kann die TG6 und TG7 nun auch mit einem externen Monitor verbunden werden. Das im Lieferumfang des Gehäuses enthaltene interne HDMI-Kabel wird dafür mit dem wasserdichten Kabel des Monitors verbunden.[/vc_column_text][vc_row_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4335" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4336" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4337" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_row_inner][vc_row_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4338" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner][vc_column_inner width="1/3"][vc_single_image image="4339" img_size="medium" add_caption="yes"][/vc_column_inner]

width="1/3"]
[vc_single_image image="4340" img_size="medium"
add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[/vc_row_inner]
[/vc_column_text]

Unterwassermonitor WED-5

Der [WED-5 Unterwassermonitor von Weefine](#) überträgt den Bildschirm der TG-7 auf sein 5 Zoll großes Display. Wer seine Makro-Aufnahmen schon Unterwasser vergrößert sehen möchte, trifft mit dem [WED-5](#) also die richtige Wahl. Seine handliche Größe passt zu dem kompakten System der TG-7 und seine vielfältigen Montagemöglichkeiten machen ihn zu einem tollen Upgrade.
[/vc_column_text]
[vc_single_image image="4308" img_size="medium"]
[/vc_zigzag
color="juicy_pink"]
[/vc_empty_space]
[/vc_column_text]

Unterwassermonitor WED-7 Pro

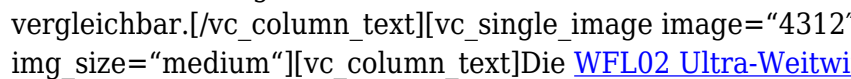
Mit dem [WED-7 Pro von Weefine](#) ist sogar noch mehr möglich. Der 7-Zoll große Monitor dient nicht nur grob gesagt als Bildschirmvergrößerung, sondern liefert auch eine Reihe an Features, die professionelle Monitore zu bieten haben. Helligkeitshistogramm, Hilfsfokus, Falschfarben, Belichtungsaufforderung, Monochrom-Display u.v.m. - mit dem WED-7 kann die Qualität der Aufnahmen schon Unterwasser verbessert werden. Der WED-7 ist sogar mit einer Bildverarbeitungs-Engine ausgestattet, die den Hell-Dunkel-Effekt und den Kontrast der Aufnahmen verbessert.
[/vc_column_text]
[vc_single_image image="4309" img_size="medium"]
[/vc_zigzag
color="juicy_pink"]
[/vc_empty_space]
[/vc_column_text]

Vakuum ohne Pumpen

Das bereits eingebaute Vakuumsystem bietet noch mehr Schutz bei der Überprüfung der Dichtigkeit des Gehäuses. Um es zu Verwenden - einfach Verschlussdeckel des Ventils abschrauben und den Einschalter bedienen. Das zwischen rot und grün wechselnde Leuchten zeigt an, das sich das System im Pump-Modus befindet. Das System baut nach und nach selbstständig den Unterdruck innerhalb des Gehäuses auf, ganz ohne Handpumpe oder eingreifen von außen. Sobald die LED grün leuchtet, ist der Unterdruck innerhalb des Gehäuses vollständig aufgebaut. Nach 30 Minuten kontinuierlichem Leuchten der grünen LED an Land ist das Unterwassergehäuse dicht.
[/vc_column_text]
[vc_single_image image="4310" img_size="medium"]
[/vc_column_text]
Gleich nach dem Einschalten des Vakuumsystems wird übrigens auch der Akkustand über die LED angezeigt. Blau bedeutet der Akku ist zwischen 100% - 80% geladen, bei Grün beträgt die Ladung zwischen 80% und 30% und bei Rot zwischen 30% und 10%. Blinkt die rote LED ist die Ladung des Akkus unter 10%.
[/vc_column_text]
[/vc_row_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4342" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4343" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4344" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[/vc_row_inner]
[vc_row_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4349" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4350" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[vc_column_inner width="1/3"]
[vc_single_image image="4351" img_size="medium" add_caption="yes"]
[/vc_column_inner]
[/vc_row_inner]
[/vc_zigzag
color="juicy_pink"]
[/vc_empty_space]
[/vc_column_text]

Weitwinkelvorsatzlinsen

Das M52-Gewinde des Gehäuses bietet hervorragende Möglichkeiten, um die TG-7 für den Weitwinkelbereich auszustatten. Eine kleine Verbesserung stellt die [Weefine WFL11 Weitwinkel Vorsatzlinse](#) dar. Mit ihr wird ungefähr der Weitwinkel wiederhergestellt, der durch die Physik des Wassers verloren geht. Der Effekt ist mit dem Weitwinkelbereich Überwasser vergleichbar.

Die [WFL02 Ultra-Weitwinkel-Vorsatzlinse](#) ist ein echtes Upgrade und ermöglicht einen Weitwinkelbereich von bis zu 150°.

Vielfältige Zubehöroptionen

In Kombination mit der [Griffschiene](#) und dem [Tragebügel von Weefine](#) kann an dem TG-6 Pro Gehäuse eine Vielzahl an Zubehör angebracht werden. Wie zum Beispiel der WED-7 Monitor mit allen professionellen Features, die auch An-Land-Monitore zu bieten haben.

Der Weefine Tragebügel ermöglicht mit seinen drei Kugelköpfen die Montage von zum Beispiel weiteren Armen. Und der kleine handliche [WFS07 Unterwasserblitz von Weefine](#) ist ideal für die Makrofotografie geeignet. Sogar Videos sind durch die eingebaute Videolampe im Makrobereich möglich.